

# Einst in Kapstadt als Dirigent rekrutiert

Nach 25 Jahren gibt Oliver Schulz den Taktstock ab - Jubiläumsjahr der Musikkapelle



In normalen Jahren gibt es vor Weihnachten ein großes Konzert samt Lichtershow. Im Jubiläumsjahr findet das Konzert Ende April statt. (Archivfoto: Simon Schneider)

Von Anja Schuster

---

## Neuhausen ob Eck

Die Musikkapelle Neuhausen feiert in diesem Jahr ihren 125. Geburtstag. Die Besonderheit: In dieser Zeit gab es nur vier Dirigenten. Der aktuelle heißt Oliver Schulz. Doch für ihn ist das Jubiläumsjahr auch das Abschiedsjahr.

Mehr als ein Vierteljahrhundert ist es her, dass Oliver Schulz für den Dirigentenjob in Neuhausen rekrutiert wurde. Und zwar nachts um 2 Uhr an einer Hotelbar in Kapstadt. „Wir waren mit der Aesculap-Werkskapelle auf einer Konzertreihe“, erinnert sich Schulz. Sofort zugesagt habe er nicht. „Ich musste schon lange überlegen.“ Zwar leitete er damals bereits eine Big Band, aber „das sind alles semi-professionelle Musiker. Die Verantwortung für eine Gemeindemusikkapelle ist eine ganz andere“. Doch Schulz sagte zu, erst für ein Jahr. Daraus wurden zehn, dann fast 25.

„Es klappt, weil die Musiker mitmachen und einfach die Chemie stimmt“, fasst Schulz zusammen. Und das belegen auch die Zahlen. Waren es zu seinen Anfängen noch 25 Musiker, sind es heute um die 55. „Und wir spielen auch ein paar Klassen höher“, sagt Schulz, wobei es ihm weniger wichtig sei, ob die Kapelle in der Mittel-, Ober- oder Höchststufe rangiert. Vielmehr lege er Wert darauf, moderne Musik zu machen. E-Gitarre und Keyboard gehören in Neuhausen ebenso zum Standardensemble wie Sänger.

Schon im Jahr 2000 habe die Kapelle ihr erstes Rock- und Popkonzert gespielt – und es seitdem mehrfach wiederholt. „Das sind nicht einfach nur Konzerte, sie sind durchgetaktet mit Lichtshow, Sängern, Zusatzmusikern. Wir betreiben einen wahnsinnigen Aufwand“, beschreibt Schulz die Auftritte, für die die Bühne in der Halle schon lange nicht mehr reicht.

Dokumentiert wird die ganze Arbeit seit 2006 auf dem Youtube-Kanal der Kapelle. „Das ist immer professioneller geworden, mittlerweile haben wir vier Kameras“, erzählt Schulz, der auch derjenige ist, der den Kanal betreut.

In wenigen Wochen wird dort ein weiteres Konzert zu finden sein: das große Jubiläumskonzert, das am 29. April stattfindet. Eine Schlager- und Musicalshow wird es werden. Und das große Finale von Oliver Schulz. Denn es ist sein letztes Konzert. „Es wird Zeit, dass ich etwas anderes mache. Es braucht frischen Wind“, begründet er seine Entscheidung, den Taktstock niederzulegen.

Doch der Nachfolger steht bereits in den Startlöchern: Burghard Burger. „Ich freue mich, dass wir einen so tollen Nachfolger gefunden haben“, sagt der erste Vorsitzende Uwe Schaz. „Er war unsere Wunschlösung.“ Und die Wunschlösung kommt aus den eigenen Reihen, spielt das Baritonsaxophon und hat schon die Jugendkapelle dirigiert. Nicht nur deswegen, auch weil er mit Oliver Schulz seit vielen Jahren in der Big Band musiziert, war Burger für Schaz die erste Wahl. „Wir haben einen Dirigenten gesucht, der unseren Weg mit uns weitergeht.“ Die Zustimmung vonseiten der Musiker und Musikerinnen sei überragend gewesen – einstimmig. „Wir haben durch Corona keinen einzigen Musiker verloren und wir werden auch keinen durch den Dirigentenwechsel verlieren“, sagt Schaz mit Blick darauf, dass ein neuer Dirigent bei dem ein oder anderen langjährigen Musiker gerne auch mal der entscheidende Punkt sei, wenn mit dem Aufhören ohnehin geliebäugelt wurde.

Aufhören würde allerdings gerne Uwe Schaz. Nicht mit dem Klarinettespielen, aber als Vorsitzender. Seit sechs Jahren übt er dieses Amt aus, seit 30 Jahren ist er in wechselnden Positionen im Vorstand. „Es ist Zeit für einen Generationenwechsel.“ Bei der letzten Wahl fand sich kein Kandidat, aber 2024 ist für Schaz definitiv Schluss.

Schluss ist indes für Oliver Schulz noch lange nicht. „Jetzt setze ich erst mal ein Jahr aus, aber vielleicht übernehme ich dann eine neue Dirigentenstelle oder ich ersetze Burghard am Baritonsaxophon in Neuhausen“, sagt Schulz mit einem Grinsen.

Das Jubiläumskonzert findet am Samstag, 29. April, ab 19.30 Uhr in der Homburghalle statt. Der Eintritt ist im Jubiläumsjahr frei.

---